

Street Art als Kunstform

LAGEPLAN

Eine Expedition mit Angelika Putzig

Do, 12.08.2021 rund um den Brüsseler Platz in Köln

Bei dem Rundgang werden Grundlagen sowie Methoden zum aktuellen Thema „StreetArt als Kunstform“ vorgestellt. Im Belgischen Viertel gibt es spannende Straßenkunst zu erleben: Aufkleber und Graffiti, Hintergründiges und Offensichtliches, Skurriles und Künstlerisches. Man entdeckt hier eine unglaubliche Vielfalt. Die Führung ist barrierefrei, für Senioren geeignet und im ruhigen Tempo. Es bleibt Zeit für Gespräche und Betrachtung.

Treffpunkt Haltestelle Brühl-Mitte 15 Uhr,
Dauer der Führung 1,5 Stunde, max. 12 Personen

Führungsgebühr für Mitglieder 8 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro



Brühler Kunstverein

Programm
1. Halbjahr 2021

griffelkunst

So, 16. Mai 2021 von 11 bis 16 Uhr

Zur Frühjahrswahl der griffelkunst werden grafische und fotografische Werke verschiedener Künstler präsentiert.

Leitung: Ingrid Hörstrup und Renate Schäfer-Jökel

Der Eintritt zu allen Ausstellungen ist frei. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite: www.bruehler-kunstverein.de

Alle Angaben ohne Gewähr, da eventuell auf aktuell geltende Pandemiebestimmungen Rücksicht genommen werden muss.

Brühler Kunstverein e.V.

Ausstellungsraum
Alte Schlosserei des Marienhospitals
Clemens-August-Straße 24, 50321 Brühl

www.bruehler-kunstverein.de
info@bruehler-kunstverein.de
Tel. 02232-925384

Postanschrift
Geschäftsadresse
Römerstraße 339, 50321 Brühl

Öffnungszeiten:
während der Ausstellungen
Mittwoch bis Sonntag 15.00-17.00 Uhr



Januar bis Juni 2021

STEPHAN SIEBERS

CUBES and LAYERINGS

Arbeiten aus den letzten 20 Jahren

1. August bis 22. August 2021



Stephan Siebers, LAYERING I, 2020, Stahl patiniert, 30x30x20 cm

Stephan Siebers beschäftigt sich in seinem Werk mit den Gesetzen der Schwerkraft und den damit verbundenen Möglichkeiten der Illusion. In immer neuen Varianten gelingt es ihm, mit scheinbar unmöglichen Gleichgewichten zwischen Volumen und Masse zu überraschen. Würfel, Kugeln und andere Formen stehen fest aufeinander, obwohl sie zu fallen scheinen, während Bewegungen von der Zeit losgelöst werden. Die Einfachheit seiner Arbeiten lässt die Schwere des Materials vergessen und vergänglichen Momenten wird durch die trotzige Unzerstörbarkeit des Metalls eine dauerhafte Form gegeben.

Die seltene Leichtigkeit des hochkomplexen Prozesses einer ausgewogenen Gewichtsverteilung steht in starkem Kontrast zur kompakten Stabilität und Massivität des Materials. Stephan Siebers führt seine Zuschauer zu einem Spiel der Sinnestäuschung. Die schnörkellosen Formen und ihre Geschichten in verschachtelten Räumen veranlassen zu ungeahnten Dialogen mit dem Selbst. Vom Ballast der Gegenständlichkeit befreit, lassen die Skulpturen Platz zum Träumen und richten den Blick des Betrachters auf die eigene Existenz.

Vernissage

So, 1. August 2021 um 19.30 Uhr (!)

Einführung: Gérard Goodrow, Kulturmanager

Finissage mit Künstlergespräch

So, 22. August 2021 um 15 Uhr

TIMO KLOS

Vom Moment und zurück

20. Juni bis 10. Juli 2021



Timo Klos aus der Arbeit „Welcome back!“, 2020

Das Thema Vergänglichkeit steht bei den Arbeiten des Künstlers Timo Klos im Vordergrund. Er setzt sich mit dem Moment in seiner Bedeutung innerhalb der Wirklichkeit von Fotografien auseinander. In seiner Arbeit macht er dies als Prozesse sichtbar. Mal sind es Langzeitbelichtungen der letzten Zeitsamkeit einer Liebesbeziehung, die in Licht und Unschärfe verschwimmen; ein anderes Mal ist ein Paar nach der Aufnahme mittels Selbstauslöser plötzlich gänzlich verschwunden.

Wieder andere Protagonisten versuchen unentwegt den eigentlich fixierten Fotos zu entkommen. Für einen Augenblick meint man als Betrachter jede Sekunde und ihr Zeitgeschehen als Unikat wahrzunehmen und plötzlich verwundert die Annahme, dass es doch Gegebenheiten zu geben scheint, die wiederkehrend sind. Vergangenes wird gegenwärtig et vice versa.

Timo Klos arbeitet an der Schnittstelle zwischen Fotografie und bewegten Bildern und präsentiert seine Arbeiten auch raumbezogen, objekthaft oder installativ.

Vernissage

So, 20. Juni 2021 um 11.00 Uhr

Einführung: Laura Di Betta, Kunsthistorikerin

Finissage

So, 10. Juli 2021 um 15 Uhr

Exkursion: Skulpturen vor unserer Haustür

Viele Kunstwerke gibt es in Brühl im öffentlichen Raum und sie bereichern unsere Stadt vielfältig. Wir gehen daran vorbei und wissen nichts über die Urheber oder die Stifter. Der Vorstand des Brühler Kunstvereins möchte mit Ihnen den Skulpturenschatz im Innenstadtbereich aufsuchen und Sie über die Hintergründe aufklären. Gaby Zimmermann, Karola Meck-Theben und Günter Wagner werden die Tour durch die Stadt gestalten und Ihnen wechselweise Wissenswertes zu den Werken erzählen.

Tour 1

Fahrradführung (max. 8 Personen):
Di, 10. August 2021 um 16 Uhr

Tour 2

Führung zu Fuß (max. 15 Personen):
Di, 17. August 2021 um 16 Uhr

Dauer ca. 1,5 - 2 Stunden

Treffpunkt Parkplatz am Amtsgericht, Clemens-August-Str.

Teilnehmergebühr: für Mitglieder 5 Euro,
für Nichtmitglieder 8 Euro

Workshop: Zeichnen lernen - Sehen lernen

Verschieben auf September

Zeichenkurs mit Anna Berghoff-Gryschek

In dem dreistündigen Workshop lernen Sie weitere Übungen kennen, die auf der Zeichenmethode von Betty Edwards („Garantiert zeichnen lernen“, 1979) beruhen. Dabei geht es darum, zu trainieren vom symbolischen in den visuellen Denkmodus überzuwechseln: Vom Zeichnen, was wir wissen, zum Zeichnen, was wir sehen. Zudem werden Übungen, die sich auf neuere zeichenpädagogische Ansätze beziehen, vorgestellt und erprobt. Materialliste für den Kurs: Zeichenblock DIN A4 mit Spiralbindung, Bleistifte 2B, 3B, 4B, Spitzer und Radiergummi, Buntstifte.

Teilnehmergebühr: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 20 Euro, max. 8 Personen

Anmeldung unter info@bruehler-kunstverein.de oder
02232 925384